

Masterstudiengang in Musikologie

Titel der Lehrveranstaltung:	Deutsche Literatur
Studienjahr:	1
Semester:	2
Prüfungskodex:	54004
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Dozent der Lehrveranstaltung:	Dr. Arno Schneider
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	6
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	18
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<u>Allgemeiner Teil:</u> In der Vorlesung sollen sowohl theoretisches Wissen über Literatur als auch praktische Fertigkeiten im Umgang mit literarischen Texten erworben werden. Aufbauend auf Erkenntnisse aus der Literatur- und Sprachwissenschaft, und unter besonderer Berücksichtigung der Musik, werden die Grundlagen des Faches vermittelt, Schlüsselbegriffe und Methoden vorgestellt und an ausgewählten Texten erläutert. <u>Monographischer Teil:</u> Musik in der Literatur: Topoi, Leitmotive und Erzählstrukturen. Exemplarisch dargestellt und analysiert anhand von zwei Erzählungen Thomas Manns, „Das Wunderkind“ und „Luischen“, sowie einigen Auszügen aus dem Roman „Dr. Faustus“ und aus dem Briefwechsel mit Arnold Schönberg.
Spezifische Bildungsziele:	- „Richtiges“ Textverständnis und Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses; Vielschichtigkeit und Polysemie - methodische Zugänge: biografisch, werkimmanent, rezeptionsästhetisch, intertextuell, u.a. - sprachliches und literarisches Lernen - Wirkungsweisen und ästhetische Erfahrung, Leseverständnis und –genuss - Epochen und Strömungen; Bezüge zur allgemeinen Kulturgeschichte, insbesondere der Musikgeschichte - Bewertung des künstlerischen Niveaus, Unterscheidung von „Geglücktem“ und „Missglücktem“ (Schlaffer 2002); Literaturkanon - Textkritik und Edition

Auflistung der behandelten Themen:	- Hermeneutik, Analyse und Interpretation - Methodische Ansätze - Literaturgeschichte - Textproduktion und -rezeption - Literaturbetrieb - Literatur und Musik am Beispiel von Thomas Mann und Arnold Schönberg
Unterrichtsform:	Vorlesungen
Erwartete Lernergebnisse:	- Wissen über Literatur aufbauen und vertiefen - Praktische Fertigkeiten im Umgang mit literarischen Texten festigen und weiterentwickeln - Wirkungsweisen von Sprach- und Textgestaltung erleben und reflektieren - Lesestrategien und Lesetechniken benutzen - unterschiedliche Zugänge zu Texten kennen und bewusst auswählen, Methoden zielorientiert anwenden - angemessen über Literatur sprechen: begründete Aussagen über den Autor, den Text und den Leser machen, eigene Deutungsansätze in Diskussionen einbringen und behaupten - sprachliche u. textliche Merkmale erkennen und beschreiben - literarische Texte bewerten - kulturelle, soziale und historische Kontexte erschließen und Bezüge untereinander herstellen
Prüfungsform:	Schriftlich und mündliche; schriftlich: Anfertigen einer Hausarbeit zu einem Aspekt der Vorlesung, der mit dem Dozenten vereinbart wird; mündlich: Prüfungsgespräch über die Inhalte der Vorlesung.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	gut verständliche und angemessene sprachliche Gestaltung, logische Struktur, klare und eindeutige Argumentation, formale Korrektheit, sichere Verwendung von Fachtermini, Theorie-Praxis-Bezug; Reflexionsvermöge, Anwendung und eigenständige Weiterentwicklung von Wissen und Fertigkeiten
Pflichtliteratur:	Primärliteratur - Thomas Mann: Sämtliche Erzählungen. Frankfurt am Main: Fischer 1963. [nur die Texte „Das Wunderkind“ und „Luischen“.] - Thomas Mann: Doktor Faustus. Frankfurt am Main: Fischer Verlag 2012. [nur in Auszügen] - E. Randol Schoenberg (Hrsg.): Apropos Doktor Faustus. Briefwechsel Arnold Schönberg – Thomas Mann 1930-1951. Wien: Czernin Verlag 2009. [nur in Auszügen] Sekundärliteratur - Jochen Vogt: Einladung zur Literaturwissenschaft. Mit einem Vertiefungsprogramm im Internet. München: Fink 2008. [in Auszügen] - Heinrich Detering, Friedhelm Marx, Thomas Sprecher (Hrsg.): Ist Arnold Schönberg Doktor Faustus? Thomas Manns "Doktor Faustus" - Neue Ansichten, neue Einsichten, Frankfurt am Main: Klostermann 2013. [in Auszügen] - Kaspar H. Spinner: Literarisches Lernen, in: Praxis Deutsch 2006, S. 6-16. Weitere Materialien, die während der Vorlesung in gedruckter oder digitaler Form zur Verfügung gestellt

	werden (siehe Reserve Collection).
Weiterführende Literatur:	- Heinz Schlaffer: Die kurze Geschichte der deutschen Literatur. München: Carl Hanser Verlag 2002. - Ehrhard Bahr: "Identität des Nichtidentischen". Zur Dialektik der Kunst in Thomas Manns Doktor Faustus im Lichte von Theodor W. Adornos Ästhetischer Theorie, in: Thomas Mann- Jahrbuch 2, 1989. - Thomas Mann: Die Entstehung des Doktor Faustus. Roman eines Romans. Frankfurt am Main: Fischer 2001.